



*Chinderhus Wanja*

# Jahresbericht 17

Das Chinderhus Wanja pflegt die Ruhepausen

# Jahresbericht

## Vorstand

Es gibt ein Bleiben im Gehen, ein Gewinnen im Verlieren, im Ende einen Neuanfang.

Aus Japan

Einen bekannten, vertrauten und einen neuen Weg sind der Vorstand und die Wanja Leitung mit all ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die letzten zwei Jahre gegangen.

Gross waren die Veränderungen, Liebgewonnenes musste losgelassen werden und Neues durfte dazukommen – ein Verlust und Gewinn zugleich.

Der schmerzende Abschied vom integrativen Waldorf Kindergarten eröffnete Raum für die neu zu entstehende Babygruppe.

In dieser turbulenten Übergangszeit der Neugestaltung, aber auch des finanziellen «Überlebens» in den letzten zwei Jahren, stand die Arbeit mit den Kindern im Chinderhus Wanja immer an erster Stelle und war jederzeit professionell, liebevoll und kreativ. Und mit der neuen Gruppe, mit den Babys, ist eine neue, wunderschöne und ebenso wichtige Aufgabe dazugekommen.

Die Leitungsfrauen und die Teammitglieder haben die Tätigkeiten mit den Kindern über alle Berg- und Talfahrten mitgetragen. Im Wanja-Jahr 17/18 musste gar eine Gruppe geschlossen werden und der Freitag wurde mangels Kinder im Verlaufe des Jahres ebenfalls geschlossen.

Nun, am Ende des zweiten Jahres stehen wir wieder mit neuem Elan und mit der nie verlorenen Zuversicht vor dem neuen Wanja-Jahr 18/19, welches nun wieder an fünf Tagen mit zwei Gruppen starten kann.

Der grosse Dank und die volle Wertschätzung gilt dem Leitungsteam vom Chinderhus Wanja, welches mit hoher pädagogischer und organisatorischer Kompetenz all die Veränderungen wie Neukonzeption der Babygruppen, pädagogische Begleitung vom Team und Lernenden, Kündigungen aussprechen und begleiten, Pensen reduzieren, Neuanstellungen realisieren in unsicheren Zeiten usw., durch die schwierigen Zeiten führte. Auch dem Team gebührt der herzlichste Dank für das Mittragen in diesen wechselvollen Zeiten.

Die Vorstandsarbeit ging auch in diesem Jahr, verstärkt durch das neue Vorstandsmitglied Thomas Tanner, intensiv weiter. Im Vordergrund stand weiterhin die finanzielle Sicherung des Wanjas. Dies gelang immer wieder, dank vielen Spenderinnen und Spendern. Allen Mitgliedern, Freunden, Bekannten und Spenderinnen und Spendern, welche den Fortbestand des Chinderhus Wanja sicherten, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich.

für den Vorstand Renée Garnier



## Jahresbericht

# Pädagogik

**«Das Ermöglichen von Schlaf- und Ruhepausen in dafür geeigneten Räumlichkeiten ist uns wichtig. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl der Kinder.»**

aus dem Leitbild des Chinderhus Wanja

Das Schuljahr 17/18 begannen wir in einer Art Dornröschenschlaf, im stillen Abwarten, was wohl noch kommen möge. Leider fühlte es sich zu Beginn nicht so märchenhaft-romantisch an, dieses zweite Jahr nach der Umstrukturierung. Die Kinderzahl stagnierte. Zwar hatten wir auch weniger Personal, also Kosten gesenkt, doch musste die Arbeit vom Sekretariat und der Hauswirtschaft nun auf mehrere Schultern verteilt werden. Ein Effort an Werbemassnahmen und Fundraising half und hilft, die finanziell schwierige Übergangsphase gut zu überbrücken. Die uns anvertrauen Kinder betreuen wir trotz aller Sorgen liebevoll und professionell.

Pädagogisch bildeten wir uns an der jährlich stattfindenden Fachtagung der Kommission der Koordinationsstelle für Elementarpädagogik (KoKEp) für Kinder von 0 bis 7, weiter. Das ganze Team besuchte im September die Tagung zum Thema «Tag- und Nachterleben», an der wir uns unserem Jahresthema «Schlaf» und dessen Bedeutung für das Kind annäherten. Auch am Elternabend machten wir den Schlaf zum Thema. Wir erläuterten die verschiedenen Phasen des Schlafes, wieso die Ruhepausen, welche wir im Wanja pflegen, so wichtig sind und auch die Berücksichtigung der individuellen Schlafrhythmen.

Im November fiel eine Gruppenleitende aus, doch konnten wir die Lücke glücklicherweise mit einer ehemaligen Lernenden füllen, so dass es wenig Unruhe in den Gruppen gab.

Mit den Einnahmen aus dem Weihnachtsspendenbrief durften wir für unsere grösseren Kinder eine Malwand realisieren, an der sie ihre Kreativität und künstlerischen Fähigkeiten ausleben und schulen können. Für den Benefizanlass im Frühling konnten wir wieder Nina Dimitri gewinnen. Diesmal kam sie mit ihrer langjährigen Bühnenpartnerin Silvana Gargiulo zu uns. Die beiden Künstlerinnen nahmen uns mit auf eine Reise durch das Tessin, Südamerika und nach Italien, mitten in die gute Küche der Mamma! Mit viel Humor und Stimmgewalt führten sie durch diesen wunderbaren Abend und waren nachher beim Apéro auch noch für ihr Publikum da.



Die beliebten Waldwochen fanden im Juni wieder statt, diesmal hiess es, geeignete Transport- und Schlafmöglichkeiten für die Babys mitzunehmen. Das Wetter war prächtig und auch die Kleinsten genossen es, im Schatten der Bäume zu liegen oder auf dem weichen Boden weitere Schritte zu üben. Das Essen wurde in bewährter Weise im Wanja-Garten zubereitet und im Schatten unseres Kastanienbaumes eingenommen. Den Abschluss der Waldwochen bildet immer das Johannifest, die Sommer Sonnenwende, an der alle sieben austretenden Kinder verabschiedet wurden. Das Fest, wieder bei strahlendem Wetter, war fröhlich, gemütlich und geprägt durch farbenfrohe Feuervögel und Blumenkränze. Den Sprung über die heisse Glut wagten alle grossen anwesenden Kinder. Für ihren Mut erhielten sie zum Abschied eine Feuermedaille. In diesem Jahr verlegten wir das Sommerfest auf den Nachmittag und boten Kaffee und Kuchen an. Erfreulicherweise besuchten uns viele letztjährige Eltern und Kinder, es war ein rundum gemütlicher Anlass.

Im letzten Semester stand wieder eine Lehrabschlussprüfung an. Jim beendete seine Lehrzeit im Wanja mit dem Bestehen der Prüfungen und da er sich für den Militärdienst entschied, verliess er das Wanja frühzeitig. Auch unseren Praktikanten Jonas liessen wir früher ziehen, dafür stellten wir bereits im Mai eine neue Praktikantin ein, welche uns auch im neuen Schuljahr noch begleiten wird.

Das Team beendete das Schuljahr mit einem Minigolfspiel und einem gemütlichen Abend im Wald, gemeinsam mit unseren Vorstandsmitgliedern. Wir verabschiedeten uns von Stella (Springerin) sowie von Jonas und Jim. Anita durfte sich feiern lassen, sie blickt auf 15 Jahre Wanja zurück. Herzlichen Glückwunsch und Dank dafür!

In das neue Schuljahr starten wir mit zwei Kindergruppen und einer erfreulich konstanten Kinderzahl. Die gute Auslastung am Ende des Schuljahres konnten wir halten und wir sind zuversichtlich, dass wir diese in den kommenden Monaten noch steigern können. Mit dem Betreuen von Babys im Chinderhus Wanja haben sich auch die Abläufe und Rituale geändert. Deshalb wollen wir uns im Schuljahr 18/19 dem pädagogischen Jahresthema «Geschichten erzählen für Gross und Klein» widmen, um auch für die Kleinsten altersgemässe Angebote machen zu können.



## Bilanz per 31. Juli 2018

	CHF	CHF
	31/07/2018	31/07/2017
<b>Aktiven</b>		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Wertschriften	174'472.14	116'969.34
Forderungen	21'482.55	21'292.55
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'109.70	4'445.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>200'064.39</b>	<b>142'706.89</b>
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	500.00	700.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>500.00</b>	<b>700.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>200'564.39</b>	<b>143'406.89</b>
<b>Passiven</b>		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfr. Verb. aus Lieferung/Leistungen	122'052.65	70'682.55
Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	45'000.00	45'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	9'166.25	10'850.00
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>176'218.90</b>	<b>126'532.55</b>
Eigenkapital		
Fonds für ev. Auflösung Verein	30'976.00	30'976.00
Vereinskapital	-14'101.66	-7'700.81
<b>Total Eigenkapital I</b>	<b>16'874.34</b>	<b>23'275.19</b>
Jahresverlust/-gewinn	7'471.15	-6'400.85
<b>Total Eigenkapital II</b>	<b>24'345.49</b>	<b>16'874.34</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>200'564.39</b>	<b>143'406.89</b>

Bei Rückfragen oder für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Anja Berger, Co-Leitung / Geschäftsstelle





## Erfolgsrechnung 1.8.17 - 31.7.18

	IST	IST	Budget	Budget
	1.8.17-31.7.18	1.8.16-31.7.17	2017/18	2018/19
<b>Betriebsertrag aus Lieferungen/ Leistungen</b>				
Betriebsertrag	215'839.70	269'024.40	215'000.00	286'500.00
Mitgliederbeiträge	7'000.00	8'850.00	6'500.00	7'000.00
Spenden	153'636.89	127'470.25	122'300.00	120'100.00
Übriger Ertrag	3'043.40	7'668.60	4'500.00	3'000.00
<b>Total Betriebsertrag aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>379'519.99</b>	<b>413'013.25</b>	<b>348'300.00</b>	<b>416'600.00</b>
<b>Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen</b>				
Material- und Warenaufwand	10'050.60	12'764.25	10'800.00	14'000.00
Total Aufwand für Material, Waren und Dienstleistungen	10'050.60	12'764.25	10'800.00	14'000.00
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>369'469.39</b>	<b>400'249.00</b>	<b>337'500.00</b>	<b>402'600.00</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Löhne brutto	226'212.50	334'480.00	242'300.00	283'000.00
Sozialversicherungsaufwand	48'629.45	45'230.93	31'000.00	42'000.00
Übriger Personalaufwand	3'847.00	4'949.05	8'000.00	7'300.00
Arbeitsleistungen Dritter	28'099.90	848.95	4'000.00	10'000.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>306'788.85</b>	<b>385'508.93</b>	<b>285'300.00</b>	<b>342'300.00</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>62'680.54</b>	<b>14'740.07</b>	<b>52'200.00</b>	<b>60'300.00</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	23'427.70	23'689.35	23'740.00	23'740.00
Unterhalt und Reparaturen	3'590.25	1'783.05	1'500.00	2'000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	3'558.40	2'003.40	3'800.00	2'100.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	13'964.15	14'073.32	12'700.00	14'300.00
Werbeaufwand	11'244.99	15'524.42	13'900.00	14'800.00
Übriger Betriebsaufwand	0.00	35.00	0.00	0.00
Finanzerfolg	1'457.35	-1'167.62	1'450.00	1'450.00
Abschreibungen	200.00	200.00	300.00	100.00
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>57'442.84</b>	<b>56'140.92</b>	<b>57'390.00</b>	<b>58'490.00</b>
Betriebsgewinn/-verlust	5'237.70	-41'400.85	-5'190.00	1'810.00
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>-2'233.45</b>	<b>-35'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Total Jahresgewinn/-verlust</b>	<b>7'471.15</b>	<b>-6'400.85</b>	<b>-5'190.00</b>	<b>1'810.00</b>

# Jahresbericht Spendendank

Wir danken allen Spendern, die uns finanziell, mit unentgeltlichen Arbeitsleistungen oder Naturalspenden unterstützt haben, von ganzem Herzen.

Arthur Waser Stiftung

Benecare Foundation

Bernard van Leer Stiftung

Dariana Stiftung

Ernst & Theodor Bodmer Stiftung

Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt  
Luzern

Hans-Theo Schmitz-Otto-Stiftung

Josef Müller Stiftung Muri

Karl Huber, Sandhof

Kinder- und Bergbauernstiftung  
Luzern

KJBZ Stiftung



Luzerner Jugendstiftung

Malters hilft Menschen in Not

Max Wiederkehr-Stiftung

Samson Charity Foundation

Solanum-Stiftung

Stiftung zur Förderung der Freiheit  
von Mensch und Natur

Stiftung Domarena

Stiftung Ernst Witzig

Stiftung Kastanienhof

Stiftung Monika Widmer

Stiftung «Walter und Inka Ehrbar»

Stiftung Wanja

Stiftung zur Förderung der Rudolf  
Steiner Pädagogik in der Schweiz



Teamco Foundation Schweiz

Walter Haefner Stiftung

Arthur Bründler AG

BNV Kunstkeramik

CKW Luzern

ewl Verkauf AG

HUG AG, Malters

Inderbitzin Naturnahe Gärten

Korporation Horw

Tobler & Fuchs AG

Nina Dimitri und Silvana Gargiulo

Spenden im Andenken an Heinz Zingg

Bütikofer & Partner AG

Herzog AG, Wirtschaftsberatung und  
Treuhand

npetit Grafikdesign &  
Designmanagement

Marc Busch, Buchhaltungen +  
Beratungen

rci Systeme AG

schreineratelier bolliger gmbh



Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Irene Zingg  
Anja Berger-Kästner

Chinderhus Wanja  
Luzernerstrasse 71  
6030 Ebikon  
Tel. 041 420 06 50  
kontakt@chinderhus-wanja.ch

[www.chinderhus-wanja.ch](http://www.chinderhus-wanja.ch)